

Gut gesungen und gesprochen

Konzert der CJD-Schule Schlaffhorst-Andersen begeistert das Publikum in St. Godehardi

BAD NENNDORF. Die CJD-Schule Schlaffhorst-Andersen hat mit ihrer traditionellen Adventsmusik das Publikum in der St.-Godehardi-Kirche begeistert. Das zweistündige Konzert bot eine ganz eigene Mischung aus vorweihnachtlicher Besinnlichkeit und beschwingter Freude auf das größte Fest des Jahres.

Das Programm hatte Lehrerin Christina Worthmann zusammengestellt. Der Kammerchor unter Leitung von Ludwig Theis begann leise und bedächtig mit „Ich brach drei dürre Reiselein“, bevor das Ensemble mit „Santa Claus Is Coming to Town“ auf das eher lebhaftere als besinnliche Weihnachtsgeschäft abhob.

Unter den gesprochenen Beiträgen ragten das variantenreich dargebotene Weihnachtslied von „Eselchen“ (Diana Ens), die humorvolle Episode „Der Christbaumständer“ (Martha Kluge) sowie Astrid Lindgrens ausgesprochen charmant erzählte Geschichte „Tomtetummetott“ (Marie Luther und Rosa Faupel) heraus.

Zart und glockenrein ließen Anika Jäkel und Hanna Schneider-Heuckereth Max Regers „Mariä Wiegenlied“ erklingen. Denis Combe-



Die Sänger der CJD-Schule beeindrucken mit ihren gut ausgebildeten Stimmen.

FOTO: PR.

Chastel hingegen erfüllte mit „The Trumpet Shall Sound“ aus Georg Friedrich Händels „Messias“ das komplette Pub-

likum im Kirchenschiff mit Schwingung. Beeindruckend war darüber hinaus, wie rein und klar Elisabeth Heck auf

dem Euphonium – begleitet von Corinna Stanze-Frank – „You Raise Me Up“ darbot. Als zum Ende der große

Chor der Schule das Lied „Verleih uns Frieden gnädiglich“ sang, wirkten die Besucher sichtlich ergriffen. r